

Medieneinladung, 14. September 2022

Ringvorlesung: «Was ist Bewusstsein?»

In einer interdisziplinären Ringvorlesung des Collegium generale der Universität Bern greifen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Fachrichtungen und Institutionen im Herbstsemester 2022 die Frage «Was ist Bewusstsein?» auf. Was wissen wir, was wissen wir noch nicht, was können wir vielleicht niemals wissen?

Ignorabimus – wir werden es niemals wissen. Das meinte der Physiologe Emil du Bois-Reymond vor genau 150 Jahren zur Frage, wie Bewusstsein und Materie zusammenhängen. Inzwischen ist das Bewusstsein intensiv erforscht worden – und zwar in geisteswissenschaftlichen wie auch in naturwissenschaftlichen Studien. Bewusstsein wird immer differenzierter erzeugt, verändert und vermessen: in Traum und Tanz, mithilfe des Films oder der Sprache. Doch wichtige Fragen sind offen – und werden dieses Herbstsemester von der Collegium generale Ringvorlesung aufgegriffen: Lässt sich das subjektive Erleben erklären? Gibt es zufriedenstellende evolutionäre Erklärungen für die Entstehung von Bewusstsein? Können Pflanzen oder Maschinen Bewusstsein haben?

Das subjektive Erleben erklären

«Das eigene Bewusstsein gilt für viele Personen als unbestreitbare Grundlage der eigenen Identität. Dennoch geben Fragen des Bewusstseins mehreren wissenschaftlichen Disziplinen – allen voran der Philosophie, Psychologie, Neurowissenschaft und Biologie, aber auch der Rechtswissenschaft und Anthropologie – noch immer grosse Rätsel auf», sagt Prof. Dr. Jens Schlieter, Co-Direktor des Instituts für Religionswissenschaft und Präsident des Collegium generale. In der Ringvorlesung sind Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen der Universität Bern, aber auch von internationalen Universitäten dazu eingeladen, in Vorträgen Bewusstsein aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln zu erläutern.

Mit einem Vortrag zum Rätsel des subjektiven Erlebens eröffnet der weltweit profilierte Philosoph und Kognitionsforscher Prof. Dr. Thomas Metzinger, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, am 21. September 2022 die Ringvorlesung. Dem Zusammenhang zwischen Kooperation und menschlicher Wahrnehmung widmet sich der ebenfalls international renommierte US-amerikanische Psychologe und Neurowissenschaftler Prof. Dr. Michael Tomasello, Duke University, in seinem Vortrag vom 16. November.

Medienschaffende sind herzlich zur öffentlichen und kostenlosen Ringvorlesung eingeladen:

Datum: Herbstsemester 2022, ab 21. September jeweils mittwochs von 18:15 bis 19:45 Uhr
Ort: Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Auditorium maximum
Teilnahme: Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos; sie können [mit Anmeldung](#) oder ohne Anmeldung besucht werden. Vortragsprachen sind Deutsch bzw. Englisch (ohne Übersetzung). Es gelten die jeweils aktuellen Schutzbestimmungen der Universität Bern.

Programm der Ringvorlesung:

21. September 2022

Das Rätsel des subjektiven Erlebens:
Worin genau besteht das Problem des Bewusstseins?
Prof. Dr. Thomas Metzinger, Philosophie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

28. September 2022

Collaborating to crack consciousness
Prof. Dr. Lucia Melloni, MPI für empirische Ästhetik, Frankfurt

5. Oktober 2022

In the Realm of Dreams
Dr. Leila Tarokh, Universitäre Psychiatrische Dienste (UPD), Universität Bern

12. Oktober 2022

Planta Sapiens: The New Science of Plant Sentience
Prof. Dr. Paco Calvo, Minimal Intelligence Lab, Universidad de Murcia

19. Oktober 2022

Bewusstseinsweiterung durch Psychedelika
Prof. Dr. Matthias Liechti, Klinische Pharmakologie, Universitätsspital Basel

26. Oktober 2022

Verkörperlichtes Bewusstsein – körperliches Selbst
Prof. Dr. Bigna Lenggenhager, Psychologie, Universität Konstanz

2. November 2022

(Unrechts-)Bewusstsein im Strafrecht
Dr. Gian Ege, Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität Zürich

9. November 2022

Language and Social Consciousness
Prof. Dr. Erez Levon, Center for the Study of Language and Society, Universität Bern

16. November 2022

Cooperation and Human Cognition

Prof. Dr. Michael Tomasello, Psychology and Neuroscience, Duke University

23. November 2022

Die Erzeugung von Bewusstsein auf Maschinen – moderne Ketzerei oder Ingenieurkunst?

Prof. Dr. Ralf Otte, Automatisierungssysteme, Technische Hochschule Ulm

30. November 2022

Bewusstes Nichtstun – ein Einblick in die Meditationsforschung

Prof. Dr. Stefan Schmidt, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Freiburg

7. Dezember 2022

«Tomorrow was another day»:

Traum, Simulation und/oder Wachbewusstsein in Science Fiction-Filmen

Prof. Dr. Stefanie Kreuzer, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft/Medienwissenschaft, Universität Kassel

14. Dezember 2022

Ausser sich sein – Choreomanie und religiöse Ekstase in Süditalien

Prof. Dr. Michaela Schäuble, Sozialanthropologie, Universität Bern

Das detaillierte Programm der Ringvorlesung finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu den Ringvorlesungen sehen Sie [hier](#).

Kontakt:

Prof. Dr. Jens Schlieter, Präsident des Collegium generale an der Universität Bern

Tel. +41 31 684 59 76 / 078 262 76 17 / jens.schlieter@relwi.unibe.ch

Collegium generale

Das Collegium generale der Universität Bern ist die älteste eigenständige interdisziplinäre Institution der Universität. Es hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Dialog und die inter- und transdisziplinäre Vernetzung innerhalb der Universität durch Veranstaltungen für Lehrende, Nachwuchsforschende und Studierende aller Fakultäten zu fördern. In Veröffentlichungen und allgemeinbildenden Veranstaltungen vermittelt das Collegium generale Beispiele dieser Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit.

[Website des Collegium generale](#)